

Ratgeber:

Hochwasserschutz effektiv für Ihr Objekt

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung: Warum Hochwasserschutz wichtig ist
2. Die häufigsten Arten von Hochwasserereignissen
 - Schlagregen
 - Fluss- und Oberflächenhochwasser
 - Grundwasser
3. Risikobewertung: Wie gefährdet ist Ihr Objekt oder gibt es bereits Erfahrungsberichte aus der Vergangenheit
4. Präventive Maßnahmen für jedes Szenario
 - Schutz vor Schlagregen, starke Gewitter, Platzregenereignisse
 - Schutz vor Fluss- und Oberflächenhochwasser, Überschwemmungen
 - Schutz vor steigendem Grundwasser. Der Grundwasserspiegel steigt in der Regel auch mit Oberflächenwasser
5. Praktische Tipps für den Notfall
6. Moderne Hochwasserschutzprodukte geprüft im Europäische Hochwasserschutzverband
 - Aluminium-Dammbalkensysteme
 - Fenster Vorsatzscheiben für den nachträglichen Einbau
 - Rückstausicherungen
 - Mobile Schutzsysteme, Wasserschutzschläuche, Wasserschutzkissen
7. Beratung und Umsetzung: Wie wir Ihnen helfen können, Krisenmanagement
8. Fallstudien: Erfolgsgeschichten unserer Kunden (siehe Ereignis Krems 2024)
9. Kontakt und weitere Ressourcen. Loidhold GmbH, Fohregg 1, 3244 Ruprechtshofen

1. Einführung: Warum Hochwasserschutz wichtig ist

- Zahlen und Fakten zu Hochwasserereignissen in Europa
- Kosten und Schäden durch unzureichenden Schutz
- Vorteile von präventivem Hochwasserschutz

2. Arten von Hochwasserereignissen

- **Schlagregen:** Plötzliche Regenfälle, die Oberflächen überfluten.
- **Fluss- und Oberflächenhochwasser:** Ursachen und typische Szenarien.
- **Grundwasser:** Langsame, aber zerstörerische Gefahren.

3. Risikobewertung: Wie gefährdet ist Ihr Objekt?

- Online-Tools zur Gefährdungseinschätzung
- Faktoren wie Lage, Bauweise und Umgebung
- Checkliste für Ihre erste Selbsteinschätzung

4. Präventive Maßnahmen für jedes Szenario

Schutz vor Schlagregen

- Optimierung von Regenrinnen und Abläufen
- Einsatz von Versickerungsflächen
- Abdichtung von Türen und Fenstern

Schutz vor Fluss- und Oberflächenhochwasser

- Errichtung mobiler Schutzsysteme
- Hochwasserschutzmauern und Barrieren
- Nutzung von Pumpensystemen

Schutz vor steigendem Grundwasser

- Einbau von Rückstausicherungen
- Abdichtungen für Keller und Wände
- Verwendung von Pumpensystemen

5. Praktische Tipps für den Notfall

- Vorbereitung eines Hochwasser-Notfallplans
- Liste der wichtigsten Werkzeuge und Materialien
- Verhalten während eines Hochwassers

6. Moderne Hochwasserschutzprodukte

- Vorstellung Ihrer Produktpalette
- Vorteile und Einsatzmöglichkeiten
- Warum professionelle Lösungen langfristig günstiger sind

7. Beratung und Umsetzung: Wie wir Ihnen helfen können

- Schritt-für-Schritt-Erklärung unserer Beratung
- Möglichkeiten der telefonischen und Vor-Ort-Beratung
- Vorstellung unseres europaweiten Lieferservices

8. Fallstudien: Erfolgsgeschichten unserer Kunden

- Beispiele von Projekten und deren Resultate
- Kundenzitate und Bilder von geschützten Objekten
- Vorher-Nachher-Vergleiche

9. Kontakt und weitere Ressourcen

- Ihre Kontaktdaten
- Verlinkung zu nützlichen Online-Ressourcen
- Einladung zur unverbindlichen Beratung

Kapitel 1: Einführung – Warum Hochwasserschutz wichtig ist

Hochwasserereignisse nehmen aufgrund des Klimawandels und veränderter Wetterbedingungen in Europa zu. Jährlich verursachen sie Schäden in Milliardenhöhe. Neben materiellen Verlusten können Hochwasserereignisse auch emotionale Belastungen und Betriebsunterbrechungen hervorrufen. Präventiver Hochwasserschutz bietet Ihnen:

- **Finanzielle Sicherheit:** Vermeidung von Reparatur- und Sanierungskosten.
- **Zeitersparnis:** Kein langwieriges Aufräumen nach Überschwemmungen. Oft tragen Verschmutzungen für zusätzliche Schäden bei.
- **Ruhige Gewissheit:** Ihr Zuhause oder Geschäft ist geschützt. (Urlaube, Reisen, generelle Abwesenheit)
Ein durchdachtes Hochwasserschutzkonzept schützt Ihre Immobilie und Ihr Lebenswerk. Oft sind Ereignisse nur schwer vorhersehbar.

Kapitel 2: Arten von Hochwasserereignissen

Schlagregen:

- Tritt plötzlich auf und überfordert oft die Abwassersysteme. Abwassersysteme sind oft überfordert mit den enormen Maßen an Wasser.
- Gefahren: Überflutete Keller und Schäden an der Gebäudehülle.
- **Fluss- und Oberflächenhochwasser:**
 - Entsteht durch langanhaltenden Regen oder Schneeschmelze.
 - Gefahren: Große Wassermassen, die oft Straßen und Häuser überfluten.

Grundwasser:

- Langsames Ansteigen des Wasserspiegels unter der Erdoberfläche.
- Gefahren: Eindringen von Wasser in Keller und Fundamente.

Kapitel 3: Risikobewertung – Wie gefährdet ist Ihr Objekt?

Ermitteln Sie die Gefährdung Ihres Objekts mit diesen Schritten:

1. Lageanalyse:

- Liegt Ihr Gebäude in einem Hochwasser- oder Überschwemmungsgebiet? in Österreich kann hier der Hora Dienst verwendet werden <https://www.hora.gv.at/#/chwrz:-/bgrau/a-/@47.72463,13.50823,8z>
- Online-Tools wie Katasterkarten helfen bei der Einschätzung.
- Fragen sie auf der Örtlichen Gemeinde nach.

2. Gebäudezustand:

- Sind Keller und Wände ausreichend abgedichtet? Spezielle Klebdichtmaßen können hier verwendet werden.
- Gibt es tiefliegende Eingänge oder Fenster? Eingänge können mit Dammbalken Systemen geschützt werden. Die Kellerfenster mit Acrylglas Vorsatzscheiben.

3. Abwassersystem:

- Ist ein Rückstauschutz vorhanden?
- Funktionieren Abläufe und Pumpen einwandfrei?
Checkliste: Eine Tabelle mit Ja/Nein-Fragen, um Ihren Status schnell zu prüfen. Erstellen sie Ihre Eigenen Checkliste die für das Objekt abgestimmt ist. Gerne geben wir Unterstützung. info@loidhold.at

Kapitel 4: Präventive Maßnahmen für jedes Szenario

Schutz vor Schlagregen:

- **Regenrinnen und Abläufe warten:** Regelmäßige Reinigung und Überprüfung.
- **Versickerungsflächen schaffen:** Nutzen Sie wasserdurchlässige Beläge im Außenbereich.
- **Fenster und Türen abdichten:** Spezielle Dichtsysteme verhindern Wassereintritt.

Schutz vor Fluss- und Oberflächenhochwasser:

- **Mobile Barrieren einsetzen:** Schnell montierte Systeme schützen Eingänge. Für kleinere Überschwemmungen können Wasserschutzschläuche verwendet werden.
- **Pumpensysteme installieren:** Automatische Pumpen verhindern Überschwemmungen.
- **Hochwassermauern bauen:** Feste Installationen bieten langfristigen Schutz.
- **Schutz vor steigendem Grundwasser:**
 - **Rückstausicherungen:** Verhindern das Eindringen von Abwasser.
 - **Kellerabdichtungen:** Abdichtungen mit Bitumen oder Kunststoffen sichern die Substanz.
 - **Drainagesysteme:** Leiten aufsteigendes Wasser gezielt ab.

Kapitel 5: Praktische Tipps für den Notfall

- **Notfallkoffer packen:** Gummistiefel, Taschenlampen, Powerbanks, Sandsäcke. Wasserschutzschläuche
- **Wertsachen sichern:** Dokumente und Elektronik in höhere Stockwerke bringen.oder außerhalb des Objektes lagern.
- **Notfallnummern bereithalten:** Feuerwehr, Versicherungen und lokale Behörden.

- **Stromversorgung trennen:** Wasser in Kontakt mit Elektrik kann lebensgefährlich sein.

Kapitel 6: Moderne Hochwasserschutzprodukte

Unsere Produktpalette:

1. **Aluminium-Dammbalkensysteme:** Einfach zu montieren und hochgradig effektiv. <https://www.hochwasserschutz.shop/Product-categories/prefa-hochwasserschutz-dammbalkensystem/>
 2. **Rückstausicherungen:** Automatische Systeme für den Kanalanschluss. <https://www.hochwasserschutz.shop/Product-categories/rueckstauklappen/>
 3. **Mobile Schutzsysteme:** Flexibel und schnell auf- und abzubauen. <https://www.hochwasserschutz.shop/Product-categories/wasserschutzschlaeuche/>
- Warum unsere Lösungen?**
1. Wartungsarm, langlebig und zuverlässig.
 2. Zertifizierte Qualität und europaweiter Versand.

Kapitel 7: Beratung und Umsetzung – Wie wir Ihnen helfen können

Unsere Beratung gliedert sich in drei Schritte:

1. **Telefonische Ersteinschätzung:** Unsere Experten besprechen Ihre Situation und schlagen erste Maßnahmen vor.
2. **Vor-Ort-Beratung:** Wir analysieren Ihr Objekt und erstellen ein individuelles Schutzkonzept.
3. **Installation und Schulung:** Professionelle Montage unserer Systeme und Einweisung in deren Nutzung.

Kapitel 8: Fallstudie – Erfolgsgeschichten unserer Kunden

- **Projekt :** Ein Weingut in Niederösterreich, geschützt vor starkem Hochwasser durch Dammbalkensysteme. <https://www.hochwasserschutz.shop/loidhold-hochwasserschutz-flutkit-pro-mit-einer-stauhoheftiges-hochwasser-in-niederoesterreich-hochwasserschutzsysteme-verhindern-grosse-schaeden-in-mehreren-bezirkenehe-von-40-cm-erweiterba/>

Kapitel 9: Kontakt und weitere Ressourcen

- **Kontakt:** info@loidhold.at
- **Einladung zur Beratung:** Kostenloses Erstgespräch für Interessierte. <https://www.hochwasserschutz.shop/>

Notfallplan: Handeln bei drohendem Hochwasser

Ein gut vorbereiteter Notfallplan kann entscheidend sein, um Ihr Eigentum und Ihre Sicherheit während eines Hochwasserereignisses zu gewährleisten. Hier finden Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. Vorwarnphase: Vorbereitung bei Hochwassergefahr

1. Informieren Sie sich:

- Prüfen Sie offizielle Hochwasserwarnungen über Apps, Webseiten oder lokale Behörden.
- Halten Sie sich über die Wetterlage und Pegelstände auf dem Laufenden.
- Prüfen Sie die vorhandene Pumpensysteme auf Funktionalität.
- Gegebenenfalls Notstromaggregate bereitstellen und prüfen.

2. Vorbereitungen treffen:

- Aktivieren Sie installierte Schutzmaßnahmen wie mobile Barrieren oder Pumpensysteme.
- Überprüfen Sie die Funktion Ihrer Rückstausicherungen.
- Verstauen Sie wertvolle Gegenstände, Dokumente und Elektronik in höhergelegene Stockwerke.
- Sichern Sie gefährliche Stoffe (z. B. Chemikalien, Öle) gegen Wasserkontakt.

3. Notfallmaterial bereithalten:

- **Sandsäcke:** Zum Abdichten von Türen, Fenstern und Schächten.
- **Pumpen:** Falls Wasser eindringt, können Sie schnell reagieren.
- **Notfallkoffer:** Enthält wichtige Utensilien (siehe unten).

2. Akutphase: Hochwasser erreicht Ihr Gebiet

1. Sicherheit geht vor:

- Bringen Sie sich und Ihre Familie in Sicherheit – verlassen Sie gefährdete Bereiche.
- Denken Sie an Haustiere.

2. Schutzmaßnahmen aktivieren:

- Setzen Sie mobile Barrieren ein, falls noch möglich.
- Schließen Sie Fenster, Türen und andere Öffnungen dicht ab.
- Schalten Sie die Stromversorgung in überfluteten Bereichen ab, um Kurzschlüsse oder Stromschläge zu vermeiden.

3. Notfallkoffer nutzen:

Inhalt des Notfallkoffers:

- Taschenlampe und Ersatzbatterien
- Erste-Hilfe-Set
- Powerbank für Smartphones
- Wasserfeste Kleidung und Stiefel
- Wichtige Dokumente (z. B. Ausweise, Versicherungsunterlagen) in einer wasserdichten Tasche
- Notrufnummern und Kontaktliste

3. Nach der Flut: Sicherung und Wiederaufbau

1. Gefahren prüfen:

- Betreten Sie das Gebäude erst, wenn es sicher ist (keine strukturellen Schäden, kein Strom in Kontakt mit Wasser).
- Lassen Sie eine Fachperson die Sicherheit der Elektroinstallationen prüfen.

2. Wasser entfernen:

- Nutzen Sie Pumpen, um stehendes Wasser abzuführen.
- Lüften Sie gut, um Feuchtigkeit zu reduzieren und Schimmelbildung vorzubeugen.

3. Schäden dokumentieren:

- Fotografieren Sie betroffene Bereiche und listen Sie Schäden detailliert auf.
- Melden Sie den Schaden umgehend Ihrer Versicherung.

4. Professionelle Hilfe in Anspruch nehmen:

- Unser Team unterstützt Sie bei der Beseitigung von Schäden und dem langfristigen Schutz.